Neuapostolische Kirche
Schweiz

Gottesdienst mit Konfirmation in Interlaken

08.10.2020

Am Sonntag, 04. Oktober 2020 fand in der Gemeinde Interlaken der verschobene Konfirmations-Gottesdienst statt.

Zu diesem Festgottesdienst diente der Vorsteher der Gemeinde mit dem Wort aus Hebräer, Kapitel 8, Vers 10: «Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.»

Gedanken aus dem Gottesdienst:

- Durch das Opfer Jesu wurde der Bund zwischen Gott und Mensch neu begründet. Er bedeutet Heil für alle.
- Zu diesem Bund gehört, wer an Jesus Christus glaubt, sich entschlossen vom Bösen abwendet und sein Vertrauen in das Apostolat Jesu bekennt.
- Mit der Konfirmation erhält man neue Freiheiten. Man übernimmt Selbstverantwortung für sein geistiges Leben. Wir sagen aber nicht einfach ja, sondern wollen vorher prüfen, zu was wir ja sagen werden und uns dann entscheiden.
- Mit dem Konfirmationsgelübde entscheiden sich die Konfirmanden, sich in den Dienst Gottes zu stellen. Dies soll aber nicht aus Zwang oder Angst vor Strafe erfolgen, sondern aus Liebe zu Gott und Christus.
- Gottes Segen kann nur wirken, wenn wir Gott in unserem Leben mitnehmen. Dann können wir ihn in vielen Lebenslagen beim Helfen erleben.

Hilfe und Begleitung Gottes sind wie ein Schweizer Taschenmesser. Der Dienstleiter erläuterte speziell für die Konfirmandin alle Teile des Taschenmessers. Lassen wir das Sackmesser Zuhause liegen, kann es uns nicht helfen. Nehmen wir Gott immer mit uns, dann kann er uns auch helfen. Der Bund Gottes ist für alle da, aber leider wird er nicht von allen akzeptiert oder angenommen.

Nach dem Busslied und dem Unser Vater erhielt die Konfirmandin den Segen zur Konfirmation. Danach gratulierte die Gemeinde ihr mit starkem Applaus und die Kinder überreichten der jungen Glaubensschwester ein Blumengesteck. Der Gottesdienst wurde von Orgel- und Querflöten-Spiel umrahmt.

Bericht: HL
Fotos: BL
Bearbeitung: Brigitte Landmesser